

# Avec le secours de la nature

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794883>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

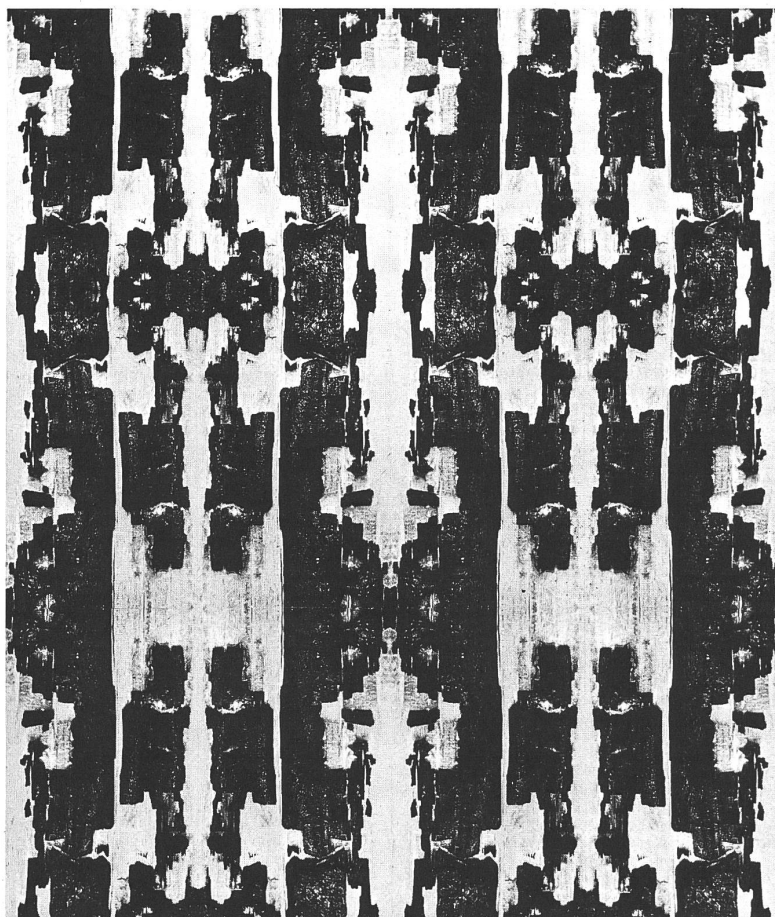
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Avec le secours de la Nature

NATURE  
INSOLITE

Quelques pensées et conclusions du Dr Oscar Forel rendent bien l'intensité du cri d'alarme de ce penseur: « Ce n'est pas l'avenir qu'il faut redouter, mais bien ceux qui le préparent. » « Les végétaux essaient, les animaux errent; tous laissent tout en place; seule la plus rapace des bêtes menace la planète. » Or, si nous ne prenons pas conscience du danger dans un proche avenir: « L'homme sera détrôné par la Nature pour avoir abusé des trois règnes à lui confiés en régie et non pour usure. » Devant la déshumanisation due aux conditions précaires du logement de trop de citadins, force est de constater que cadre et rythme de vie de l'homme le coupent presque totalement de ses sources d'équilibre et de renouveau. Il y a discordance progressive entre la vie moderne et la nature. Or, arracher un être à son milieu habituel a toujours des conséquences graves pour son équilibre mental. La préoccupation croissante que provoque cette évolution et la prodigieuse richesse du message révélateur des « Synchronies » ont conduit quelques amis du Dr Oscar Forel à envisager l'application de ces motifs sur matériaux capables « d'habiller » le logement par la présence apaisante de la nature; non plus sous forme sentimentale, mais par une expression intemporelle prenant valeur de référence — véritable incitation au rêve dans la vie de tous les jours. En étroite liaison avec le Dr Oscar Forel, ce groupe d'amis a donc entrepris de reporter les motifs puisés dans les « Synchronies » sur tissus, papiers peints, céramique... Pour rendre fidèlement dessins et nuances des motifs, il faut recourir aux techniques les plus poussées. Il n'est que juste que la technique — pour se faire pardonner bien des abus — aide l'homme à rendre son foyer à nouveau accueillant et en harmonie avec la nature — nostalgie souvent inconsciente de l'homme moderne.



Einige Betrachtungen und Folgerungen von Dr. Oscar Forel lassen erkennen, mit welcher Inbrunst dieser Denker seinen Notruf ausstößt: « Nicht die Zukunft müssen wir fürchten, sondern diejenigen, die sie vorbereiten. » Die Pflanzen breiten sich aus, die Tiere irren herum; alle lassen alles an Ort und Stelle; nur das raubgierigste unter den Tieren bedroht den ganzen Planeten. » Was geschieht, wenn wir uns der Gefahr nicht sehr bald bewusst werden? « Die Natur wird den Menschen absetzen, denn er hat die drei Reiche, die ihm zur Bewirtschaftung, nicht aber zur Zerstörung anvertraut waren, missbraucht. » Angesichts der Entmenschlichung infolge der prekären Wohnverhältnisse nur zu vieler Städte müssen wir feststellen, dass Lebensbereich und Lebensrhythmus des Menschen ihn fast vollständig von den Wurzeln seines Gleichgewichts und seiner Erneuerung abschneiden. Modernes Leben und Natur lassen sich immer weniger miteinander vereinbaren. Und wenn man ein Wesen aus seiner gewohnten Umgebung herausreißt, hat das stets schwerwiegende Folgen für sein seelisches Gleichgewicht. Die wachsende Besorgnis dieser Entwicklung gegenüber und die erstaunliche Fülle in den « Synchronien » geborgener Offenbarungen haben einige Freunde Dr. Oscar Forels veranlasst, die Übertragung dieser Motive auf Stoffe ins Auge zu fassen, die eine Wohnstätte durch die besänftigende Gegenwart der Natur « kleiden » können; nicht mehr in sentimentaler Form, sondern in zeitloser Ausdrucksart, die zum Bezugswert wird — eine wahre Einladung zur Träumerei im Alltagsleben. In engem Zusammenwirken mit Dr. Oscar Forel ging die Gruppe daran, die den « Synchronien » entlehnten Motive auf Gewebe, Tapeten und Kacheln zu übertragen. . . . Eine getreue Wiedergabe von Mustern und Farbttönen der Motive ist nur mit modernsten Verfahren möglich. Es ist nur recht und billig, dass die Technik — die gar manchen Misstand auf dem Gewissen hat — dem Menschen hilft, sein Heim wieder gastlich zu gestalten und die Harmonie mit der Natur wiederherzustellen — eine oft unbewusste Sehnsucht des modernen Menschen.

Some of Dr. Forel's notable conclusions demonstrate the vehemence of his cry of alarm. "It is not the future we have to be afraid of, but those who are preparing it." "Wild life is being dispersed and gradually disappearing beyond recall, only the most rapacious beasts threaten the planet." "If we do not become conscious of the danger now, in the very near future man will be deposed as ruler by Nature for having abused of the substances, animal vegetable and mineral, given to him for his benefit and not for misuse by him." Faced with the de-humanisation, caused by the precarious living conditions of too many city dwellers, one is forced to acknowledge that the frame and rhythm of man's life cuts him off, almost completely, from his origins. There is a progressive discord between modern life and nature. But to unroot man from his customary surroundings has always had serious consequences to his mental balance. The growing pre-occupation provoked by this evolution and the richness of the message conveyed by the "Synchronies" persuaded some of Dr. Forel's friends to foresee the application of these patterns on materials capable of "reviving" interior decoration, by the peaceful presence of nature, not with sentimentality but in a form of timeless understanding of all eternity, a stimulus to fantasy in everyday life. In close collaboration with Dr. Forel, this group of friends decided to have certain patterns chosen among the "Synchronies" transferred onto material, wallpaper and pottery. In order to faithfully reproduce copies of the wonderful shading in these patterns it was necessary to use the most advanced technical skills. It is only right that mechanical skill—in order to compensate the abuse it caused—should help man to make his home again a welcome haven in harmony with nature—an often unconscious nostalgia of modern man.